

Protokoll

über die 4. Sitzung des Feuerschutzausschusses der Samtgemeinde Zeven am Mittwoch, dem 08.11.2017, 18:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Brauel, Müller-Brauel-Weg 4, Zeven-Brauel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Detlef Tiedemann

Ausschussmitglieder

Ratsherr	Hermann Albers	
Ratsherr	Günter Baden	
Ratsherr	Jens Behrens	
Ratsherr	Henning Fricke	bis TOP 9 anwesend
Ratsherr	Rolf Grabowski	
Ratsfrau	Ute Gudella-de Graaf	
Ratsfrau	Susanne Mrugalla	
Ratsherr	Jan Tobias Wendelken	

Beratende Mitglieder

Ratsherr Hans Günter Krauskopf

Verwaltung

Gemeindebrandmeister	Siegfried Wischnewski	
Allg. Stellvertreterin	Irene Körner	bis TOP 5 anwesend
FBL Bürger, Ordnung und Ver- Protokollführerin	Ralf Cordes Alena Albers	

Gäste

Firma Schneider & Zajontz Markus Rammler, Schneider & Zajontz

Abwesend:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Tiedemann eröffnet die Sitzung um 18:02 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

3. Bericht

- a) Samtgemeindeoberinspektorin Albers berichtet, dass der Stellvertretende Ortsbrandmeister der Ortswehr Elsdorf sein Amt aufgrund eines Umzuges vorzeitig zur Verfügung stellt. Seine Nachfolge wird Herr Steven Huber antreten.

FSchA am 08.11.2017 – 3. Bericht - 3

- b) Samtgemeindeoberinspektorin Albers berichtet, dass der im Dezember 2016 aus-geschriebene Mannschaftstransportwagen für die Ortswehr Gyhum am 28. August 2017 abgeholt und an die Ortswehr übergeben wurde. Der abgängige Ford Transit wurde über die Plattform Zoll-Auktion.de für einen Verkaufspreis in Höhe von 4.350 € versteigert.

FSchA am 08.11.2017 – 3. Bericht - 3

- c) Samtgemeindeoberinspektorin Albers berichtet, dass die Überbekleidung und Helme für die Atemschutzgeräteträger ausgeschrieben und bereits zum größten Teil geliefert wurden.

FSchA am 08.11.2017 – 3. Bericht - 3

- d) Samtgemeindeoberinspektorin Albers berichtet über den aktuellen Sachstand des Neubaus des Feuerwehrhauses in Badenstedt. Im Außenbereich sind die Pflasterarbeiten weitgehend abgeschlossen. Im Gebäude finden derzeit die Malerarbeiten in Eigenleistung statt. Zur Fertigstellung stehen die Fliesenarbeiten in der Fahrzeugbox sowie der Einbau der Innentüren und Küche aus. Die Ortswehr rechnet mit der Fertigstellung Ende Januar bzw. Anfang Februar 2018.

FSchA am 08.11.2017 – 3. Bericht – **GM**, 3

- e) Samtgemeindeoberinspektorin Albers gibt Auskunft über den Sachstand der Planungen für den Neubau des Feuerwehrhauses in Zeven. Gegenwärtig bereite die Stabstelle Gebäudemanagement die Ausschreibung des Projektsteuerers vor. Der Flächennutzungsplan befinde sich derzeit in der öffentlichen Auslegung.

FSchA am 08.11.2017 – 3. Bericht – **GM**, 3

- f) Samtgemeindeoberinspektorin Albers berichtet über die im August 2017 gegründete Arbeitsgruppe zum Thema „Entwicklung eines Brandschutzkonzeptes“ mit Vertretern aus Feuerwehr, Politik und Verwaltung. Das Ziel der Arbeitsgruppe sei der Beschluss einer Prioritätenliste zur Beseitigung der Mängel an den Feuerwehrhäusern, mit Hinterlegung der jeweiligen Kosten, zur Haushaltsberatung für das Haushaltsjahr 2019.

Dabei wurden bisher die nachfolgenden Ergebnisse festgehalten:

- Fortschreibung/Neufassung des Feuerwehrbedarfsplanes im Jahr 2018
- Realisierung der Baumaßnahme „Anbau einer Fahrzeugbox in Sassenholz“ im Haushaltsjahr 2018
- Einstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 30.000 € für die Beauftragung eines externen Planers zur Ermittlung der Kosten zur Beseitigung der Mängel an den Feuerwehrhäusern
- Einstellung eines Budgets in Höhe von 500.000 € jährlich in den Jahren 2019 bis 2024 zur Beseitigung der Mängel in die mittelfristige Finanzplanung.

FSchA am 08.11.2017 – 3. Bericht – **3**, 2

- g) Gemeindebrandmeister Wischnewski berichtet, dass die Ortswehr Zeven in diesem Jahr bereits 170 Einsätze absolviert hat.

FSchA am 08.11.2017 – 3. Bericht – 3

- h) Gemeindebrandmeister Wischnewski berichtet, dass am 7. November 2017 ein Lehrgang „Truppmann Teil 1“ mit 21 Kameraden und Kameradinnen begonnen hat.

FSchA am 08.11.2017 – 3. Bericht – 3

4. Kalkulation der Gebühren für die Freiwillige Feuerwehr der Samtgemeinde Zeven

Vorsitzender Tiedemann erläutert die Vorlage. Anschließend stellt Herr Rammler der Firma Schneider & Zajontz anhand einer Power-Point-Präsentation (s. Anlage) die Grundlagen sowie die Ergebnisse der Gebührenkalkulation vor. In Anbetracht der kalkulierten Gebührensätze verweist Herr Rammler auf ein Urteil des Verwaltungsgerichts Göttingen, nach dem ein Stundensatz eines Feuerwehrfahrzeuges von über 1.000 € nicht mit dem Äquivalenzprinzip vereinbar sei.

Der Feuerschutzausschuss nimmt die Präsentation von Herrn Rammler zur Kenntnis.

- Anlage 1

FSchA am 08.11.2017 – Vorlage Nr. SG/098/2016-21 - 3

5. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben zum 01.01.2018

Vorsitzender Tiedemann erläutert ausführlich die Vorlage. Ratscherr Krauskopf beantragt den Pauschalbetrag für eine Fehlalarmierung bei Brandmeldeanlagen auf 750,00 € festzusetzen. Der Vorschlag der Verwaltung in Höhe von 430 € pro Fehlalarm sei aufgrund einer kalkulierten Einsatzzeit von maximal 30 Minuten zu gering, da aus Erfahrungswerten bekannt sei, dass im Durchschnitt 45 Minuten erforderlich seien. Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Ratscherr Behrens stellt den Antrag die Gebühr für den Einsatz eines Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF) je 30 Minuten Einsatzzeit auf 250 € zu reduzieren. Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Der Feuerschutzausschuss empfiehlt dem Samtgemeinderat **einstimmig** die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben zum 01.01.2018 gemäß dem beiliegenden Entwurf unter Beachtung der auf Antrag vorgenommenen Änderungen.

4. FSchA am 08.11.2017 – Vorlage Nr. SG/099/2016-21 - 3

6. Fahrzeugbeschaffung 2018

Vorsitzender Tiedemann erläutert die Vorlage. Ratscherr Fricke regt an, den vorhandenen Unimog bei Lieferung des TLF 3000 nicht zu verkaufen, bis der im Haushaltjahr 2018 in Auftrag zu gebende Feuerwehrbedarfsplan abschließend erstellt sei. Samtgemeindeamtsrat Cordes gibt zu bedenken, dass der geltende Feuerwehrbedarfsplan kein 4. Fahrzeug für die Ortswehr Heeslingen vorsieht. Er teilt mit, dass bei Auslieferung des TLF 3000 und Fertigstellung der Neuauflage des Feuerwehrbedarfsplanes über die Veräußerung des Unimogs erneut zu sprechen sei.

Der Feuerschutzausschuss empfiehlt dem Samtgemeinderat **einstimmig**, für die Beschaffung

- a) eines TSF-W für die Ortswehr Badenstedt Haushaltsmittel in Höhe von 95.000 €,
- b) eines TLF 3000 für die Ortswehr Heeslingen Haushaltsmittel in Höhe von 235.000 €,
- c) eines GW-L1 für die Ortswehr Zeven Haushaltsmittel in Höhe von 70.000 €,
- d) von zwei TSF-W für die Ortswehren Steddorf und Nartum Verpflichtungsermächtigungen von jeweils 97.500 €,

in den Haushaltsplan 2018 einzustellen.

FSchA am 08.11.2017 – Vorlage Nr. SG/096/2016-21 – 3, 2

7. Bauvorhaben 2018

Vorsitzender Tiedemann erläutert die Vorlage über den Anbau einer Fahrzeugbox am Feuerwehrhaus in Sassenholz. Ratsherr Fricke erkundigt sich, ob auch eine kostengünstigere Möglichkeit in Betracht gezogen werden kann. Samtgemeindeamtsrat Cordes erläutert, dass es sich hierbei um eine Skizze eines externen Planers handelt, anhand derer eine Kostenschätzung nach DIN vorgenommen wurde.

Der Feuerschutzausschuss empfiehlt dem Samtgemeinderat mit **8 Stimmen bei 1 Enthaltung**, Haushaltsmittel in Höhe von 233.000 € für den Anbau einer Fahrzeugbox am Feuerwehrhaus in Sassenholz in den Haushalt 2018 einzustellen.

FSchA am 08.11.2017 – Vorlage Nr. SG/100/2016-21 – **GM**, 3, 2

8. Haushaltsplanung 2018

Vorsitzender Tiedemann erläutert die Vorlage. Samtgemeindeoberinspektorin Albers teilt mit, dass für Planungsleistung zur Beseitigung der Mängel an den Feuerwehrhäusern ein Ansatz in Höhe von 30.000 € nachträglich in den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 aufzunehmen sei.

Der Feuerschutzausschuss empfiehlt dem Samtgemeinderat **einstimmig** die Veranschlagung der im Haushaltsplanentwurf 2018 vorgesehenen Haushaltsmittel im Teilhaushalt 30-126 Brandschutz unter Berücksichtigung der Einstellung von zusätzlichen Mitteln in Höhe von 30.000 € für Planungsleistungen in das Budget 30-126-001.

FSchA am 08.11.2017 – Vorlage-Nr. SG/095/2016-21 – **2**, 3

9. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Ende der Sitzung: 19:49 Uhr

Detlef Tiedemann
Vorsitzender

Ralf Cordes
Samtgemeindebürgermeister i. A.

Alena Albers
Protokollführerin